

Prozessevaluation von Maßnahmen im Bereich der HIV-/STI-Prävention bei Schwulen und anderen MSM der Deutschen Aids-Hilfe e.V.



Die Prozessevaluation soll Hinweise für die Weiterentwicklung verschiedener Maßnahmen im Bereich der HIV-/STI-Prävention bei Schwulen und anderen MSM liefern. Die Evaluation untersucht zum einen die Umsetzung und Nutzung verschiedener Bestandteile der Präventionskampagne „ICH WEISS WAS ICH TU“ und die Qualität der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern. Zum anderen wird ein im Rahmen der Kampagne initiiertes Modellprojekt zur Stärkung regionaler Strukturen wissenschaftlich begleitet.

Die Evaluation der Präventionskampagne soll insbesondere Informationen zu folgenden Angeboten und Aktivitäten bereitstellen:

- Webauftritt www.iwwit.de
- Facebook-Auftritt von „ICH WEISS WAS ICH TU“ (<https://www.facebook.com/ICH.WEISS.WAS.ICH.TU>)
- Internetgestützte Präventionsberatung Health Support
- Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis schwule Prävention
- Zusammenarbeit mit dem Kampagnenteam
- Regionale Implementierung der Bundeskampagne ICH WEISS WAS ICH TU
- Pressearbeit

Die folgenden übergeordneten Fragestellungen leiten diesen Teil der Evaluation:

- Inwieweit tragen die Module der Kampagne dazu bei, die (Teil-) Zielgruppen (Nutzende von www.iwwit.de, sozialen Medien, des Health supports) zu informierten Entscheidungen zu befähigen?
- Wie zufrieden sind die Partner der DAH (Präventionsberater; Kampagnenteam; Facharbeitskreis schwule Prävention; regionale Partner, Regionalkoordinatoren und Empfänger der Pressemitteilungen der DAH) mit der Zusammenarbeit? Wie ist die Qualität der Zusammenarbeit? Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Qualität und Zufriedenheit zu verbessern?
- Wie ist die Umsetzung der regionalen Arbeit im Rahmen der Präventionskampagnen der DAH zu HIV/STI zu bewerten?

Zur Beantwortung der Fragestellungen werden Befragungen der Zielgruppe der Präventionsangebote in Form von Online- und Telefoninterviews durchgeführt. Die Kooperationspartner wie Präventionsberaterinnen und -berater, das Kampagnenteam, regionale Partner und Mitglieder des

Facharbeitskreises werden über Online-Befragungen und face-to-face-Kontakte und Interviews einbezogen. Gegen Ende der Evaluation erfolgt abschließend eine bundesweite Befragung der Kooperationspartner, um die Zielerreichung sowie die Qualität der Zusammenarbeit aus Sicht der Kooperationspartner zu erfassen.

Im Rahmen der Evaluation des Modellprojekts werden die Regionalkoordinatoren kontinuierlich bei der Planung, Umsetzung und Bewertung der im Rahmen der Modellprojekte initiierten Maßnahmen unterstützt und begleitet. Neben mehrmaligen Projektbesuchen, der Bereitstellung von Dokumentations- und Auswertungshilfen sind telefonische Befragungen der beteiligten Landesverbände vorgesehen.

Weitere Informationen zu den Präventionsangeboten erhalten Sie hier <http://www.iwwit.de>, <http://www.aidshilfe.de/en/verbandsnewsletter/ich-weiss-was-ich-tu-modellprojekt-zur-staerkung-der-ueberregionalen-vernetzung>

Laufzeit der Evaluation: 12/2013 - 11/2015

Auftraggeber: [Deutsche Aids-Hilfe e.V.](#)

Ansprechpartner: [Marcus Capellaro](#), [Susanne Mäder](#)

Source URL (modified on 18.03.2016):<https://www.univation.org/projekt/prozessevaluation-massnahmen-bereich-hiv-sti-praevention-schwulen-anderen-msm-deutschen-aids>